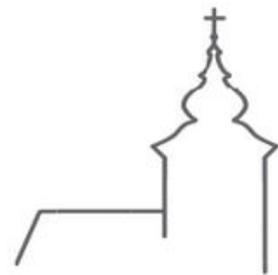
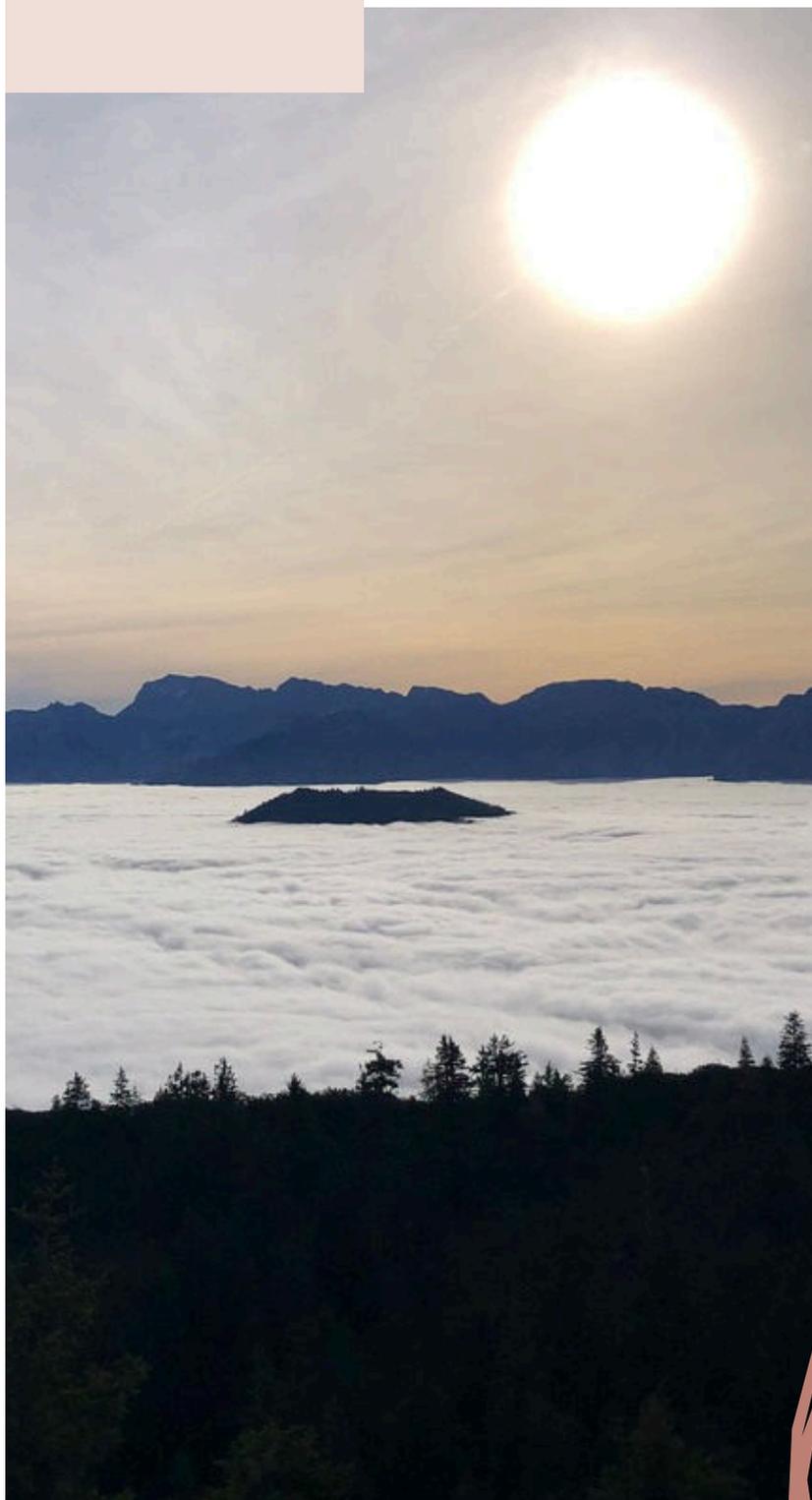


Pfarrbrief



HERBST/WINTER 2024
NEUKIRCHEN/VÖCKLA

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Guter Gott,
lass die Strahlen deines Lichtes
bis in die dunkelsten Winkel
unserer Herzen fallen,
damit auch wir leuchten können,
einfach und ruhig,
zuverlässig und sicher.

(aus: Anders Feiern, 2022)

Allen Leserinnen und Lesern
einen schönen Herbst und eine
gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit!

am Erlakogel © Foto privat

Liebe Pfarrbevölkerung von Neukirchen!



Geht hinaus in die ganze Welt

Wir leben in Zeiten der Veränderungen, das ist offenkundig. Als Menschen gehen wir unterschiedlich damit um. Manche lieben Veränderungen, manche möchten am liebsten, dass alles so bleibt, wie es immer war. Gerade in der Umsetzung der neuen Pfarrstruktur merke ich, dass es viele Unsicherheiten, Ängste und offene Fragen gibt. Das ist bei Veränderungsprozessen ganz normal. Grundsätzlich brauchen wir Menschen Sicherheiten und klare Strukturen, um gut leben zu können. Momentan leben wir in einer Zeit, in der sowohl gesellschaftlich als auch kirchlich viel im Umbruch ist. Und das macht vielen von uns Angst und erfüllt mit Sorge.

Da kommt mir die junge christliche Urgemeinde in den Sinn, die auch ganz massive Umbrüche zu bewältigen hatte. Jesus wurde gekreuzigt und ist auferstanden. Niemand wusste, wie alles weitergehen wird. Dann lebte Jesus noch einen guten Monat mit ihnen, und nachdem er in den Himmel aufgefahren war, ließ er sie mit großen Herausforderungen scheinbar allein. Umbrüche, Zukunftsangst und Sorgen zur Genüge. Doch was hat diese junge Gemeinschaft getan? Sie hat sich nicht von ihren Bedenken leiten lassen, sondern hat darauf vertraut, dass sie der Heilige Geist, der Geist Jesu, „alles lehren und an alles erinnern“ (vgl. Johannes 14,16) wird, was Jesus ihnen gesagt hat. Mit dieser Zusage und in der Kraft Gottes haben die jungen Christ:innen alle Bedenken hinter sich lassen können und sind „in die ganze Welt“ (Markus 16,15) ausgezogen. Hätten sie dies nicht getan, hätten wir niemals von diesem befreienden Glauben hier in Mitteleuropa erfahren.

Können wir nicht unglaublich viel von diesen mutigen Frauen und Männern lernen? Sie haben sich nicht von ihren Ängsten, Zweifeln und Bedenken leiten lassen, sondern haben darauf vertraut, dass Jesus alle Wege mit ihnen gehen wird. Das dürfen wir auch heute, nach 2000 Jahren noch, wenn es darum geht, eine neue Pfarrstruktur aufzubauen. Wir könnten viel Zeit damit verbringen, über all das zu jammern und zu klagen, was sich verändern wird, oder wir könnten diese Zeit viel besser nutzen und im Gebet um den Heiligen Geist bitten, damit wir gemeinsam die richtigen Entscheidungen treffen. Vielleicht fragen wir: „Herr, wofür möchtest du mich in den Dienst nehmen? Was ist mein Beitrag, mein Engagement in der Pfarrgemeinde in diesen Zeiten? Wo kann ich mich konkret mit meinen Fähigkeiten und Talenten einbringen, damit die Pfarrgemeinde lebendig und zukunftsfähig bleibt?“ Nur gemeinsam wird es uns gelingen, eine neue Lebendigkeit in unsere Pfarrgemeinde und in unseren persönlichen Glauben zu bringen.

Auch für uns, die wir mit der Leitung der zukünftigen Pfarrgemeinde Neukirchen betraut sind, gibt es noch so manche Unklarheiten, was die Zukunft betrifft. Doch wie die Urgemeinde dürfen wir darauf vertrauen, dass wir nicht alles alleine schaffen müssen, sondern dass der Geist Gottes immer mit uns auf dem Weg ist.

Euer Pfarrprovisor
Christoph Buchinger

Liebe Pfarrangehörige!

Auf dem Weg in den Advent

Unsere gelungenen pfarrlichen Festtage neigen sich dem Ende des Jahres zu. Der Grund, warum wir diese Kirchenfeste als Glaubenswege miteinander gehen, ist der Menschensohn. Als Christkönig leuchtet er zurück auf die Pfade, die wir in diesem Jahr gegangen sind, und lässt uns von seinen Worten und seiner Lebenshingabe bewegen. Das Christkönigsfest bildet den Schlusspunkt des Kirchenjahres, bevor der Advent beginnt.

Veränderungen sind auch äußerlich spürbar: Die Nächte werden länger, die Temperaturen sinken. Um Allerheiligen, wenn die Sonne farbige Blätter zum Leuchten bringt, erahnen wir etwas von Lebenskunst, wie sie Goethe treffend beschreibt: *„Auch das ist Kunst und Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen, sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht.“*

Der Kirchenkalender ist gesäumt von Namenspatronen, die das Licht Christi im Herzen tragen. Am Fest Allerheiligen sind alle Heiligen, auch die unerkannten, präsent und lassen uns hoffen, dass auch unser Leben gelingen möge. Eine Woche später, beim Leonhardifest, gedenken wir eines Schutzpatrons, der Fesseln löst. Der hl. Leonhard hält eine gesprengte Kette in seinen Händen. Anbindeställe für Tiere auf Bauernhöfen gehören wohl seit 2014 der Vergangenheit an. Die Bewegungsfreiheit für Tiere ist ein Zugewinn für die artgerechte Tierhaltung. Auch die Freiheit für uns Menschen wird heute durch unsichtbare Ketten bedroht, wie zB. durch die Massenmedien.

Diese Ablenkungen können uns davon abhalten, den Weg zu unserer inneren Herzensmitte zu suchen, in der Gott wohnt. Diese Sucht, ständig am Ball bleiben zu müssen, führt zu Selbst- und Glaubensentfremdung. Möge der hl. Leonhard uns helfen, regelmäßig innezuhalten und uns von den Ablenkungen zu befreien, besonders auch unseren Kindern, die oft wehrlos dieser Illusion unechten Lebens ausgesetzt sind.



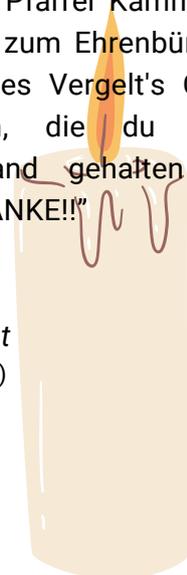
Auf dem Weg in den Advent begegnet uns sowohl die hl. Katharina, als auch die hl. Barbara, die die Bergleute aus den dunklen Bergstollen ins Licht begleitete, sowie auch der hl. Martin, der uns ans Teilen mit Bedürftigen erinnert. Auch der hl. Nikolaus, der Schenkende, ist uns nahe. Der tiefere Sinn des Advents bleibt jedoch das Herabkommen der Mensch gewordenen Liebe Gottes in dunklen Zeiten.

Wir als Pfarrgemeinde bieten zwei Roratemesen in aller Schlichtheit, mit Pfarrprovisor Christoph Buchinger, an: am **10. Dezember um 19:00 Uhr u. am 17. Dezember um 6:30 Uhr in der Früh**. Nach diesem 2. Gottesdienst lädt uns unsere kreative Pfarrsekretärin Petra Loy zu ihrem Geburtstag zu einem kleinen gemütlichen Frühstück ein.

Neben den persönlichen Adventandachten zu Hause gibt es die Möglichkeit, den wöchentlichen Messen unseres Altpfarrers Karl Kammerer beizuwohnen und in der stillsten Zeit im Jahr besinnlich und dankbar innezuhalten.

Auf diesem Wege, lieber Pfarrer Kammerer: "Einen herzlichen Glückwunsch zum Ehrenbürger unserer Gemeinde und ein großes Vergelt's Gott für die vielen Eucharistiefiern, die du in deinem wohlverdienten Ruhestand gehalten hast und weiterhin halten wirst! DANKE!!"

Walter Habring, Diakon
Obmann Pfarrgemeinderat
(Sprecher des Seelsorgeteams)



Aktuelles zum Zukunftsweg aus der design. Pfarre Frankenmarkt



© Foto privat

Das Seelsorgeteam: v.l.n.r: Markus Disslbacher, Petra Loy, Andrea Ott-Meinhardt, Georgina Doppler, Diakon Walter Habring, Edith Aschenberger

Kirche weit denken: Unter diesem Motto haben sich viele Katholik:innen unseres Dekanats vor mittlerweile fast 2 Jahren voller Zuversicht und Tatendrang auf den Zukunftsweg gemacht. Durch die Aussetzung des Inkrafttretens der Fusionsdekrete wurde die Pfarneugründung verschoben, bis die Rechtssicherheit durch das zuständige Dikasterium in Rom gewährleistet ist. Diese Entwicklung war für uns nicht so einfach nachvollziehbar. Es ist sehr schade, dass dieser positive Weg, auf den wir uns gut vorbereitet haben, nun gebremst wurde.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt kann kein konkretes Datum für die Pfarrgründung genannt werden. Gründe dafür sind nach wie vor Einsprüche aus unserem Dekanat, deren Urheber:innen nicht öffentlich dazu Stellung nehmen. Dennoch gibt es trotz dieser Widrigkeiten alles andere als Stillstand. Warum? Weil es aufgrund des Mangels an Priestern und hauptamtlichen Seelsorger:innen, Budgeteinbußen wegen rückgängiger Katholik:innen-zahlen und dem gesellschaftlichen Wandel dringend Lösungen braucht, damit die Kirche glaubhaft bleibt!

Kein Stillstand, sondern erste Schritte auf dem Zukunftsweg!

Im Dekanat Frankenmarkt nahmen im letzten Jahr 70 Haupt- u. Ehrenamtliche aus 13 Pfarrgemeinden an Seelsorgeteam-Schulungen teil. Für den Pastoralraum mit den 13 Pfarrgemeinden gibt es – fast fertig - ein Pastorkonzept, das das MITEINANDER fördern soll, Synergien nutzt und ein vielfältiges spirituelles Angebot entlang des Lebensweges in einer Kirche unserer Zeit zum Ziel hat. Verwaltungstechnisch gab es ebenfalls bereits Änderungen: Die zentrale Buchhaltung der Pfarrgemeinden und die Unterstützung der Pfarrgemeinden bei der Umsetzung rechtlicher Änderungen, die unabhängig vom Strukturprozess umgesetzt werden müssen. Auf der Internetseite: www.dioezese-linz.at/frankenmarkt können sich Interessierte über Gottesdienste, Veranstaltungen und den designierten Pfarrvorstand informieren.

Konsequenzen für unsere Pfarrgemeinde

Pfarrer und Dechant Wolfgang Schnölzer und Pfarrseelsorgerin Maria Eicher haben den Weg für ein Seelsorgeteam in Neukirchen an der Vöckla vorbereitet. Auch Altpfarrer Karl Kammerer erkannte bald, dass ohne Unterstützung von Laien und Ehrenamtlichen ein Aufrechterhalten regelmäßiger Gottesdienste nicht möglich sein wird. In unserer Pfarrgemeinde hat dieser Zukunftsweg längst begonnen! Mit Pfarrer Christoph Buchinger haben wir das Glück, dass auch er wertschätzend und unterstützend diesen Weg mit uns fortsetzt.

Seelsorgeteam leitet die Pfarrgemeinde

Zu Beginn des Jahres hat das Seelsorgeteam die Leitung der Pfarrgemeinde übernommen. Diakon Walter Habring ist für die Grundfunktion Liturgie zuständig und vertritt das Seelsorgeteam als Sprecher nach außen. Bis zur Umsetzung der Fusionsdekrete und der amtlichen Entsendung des Seelsorgeteams bleibt er auch Obmann des Pfarrgemeinderates. Diese Funktion wird dann vom Seelsorgeteam übernommen. Der PGR bleibt als wichtiges Beratungs- u. Entscheidungsgremium bestehen.

Ein Seelsorgeteam leitet unsere Pfarrgemeinde – was heißt das?

- Seelsorgeteam (ST) und Pfarrgemeinderat (PGR) treffen Entscheidungen für die Pfarrgemeinde. Früher: Pfarrer, Pfarrvorstand, PGR
- Ansprechpartner für Anliegen der Pfarrbevölkerung ist derzeit PGR-Obmann und Sprecher des Seelsorgeteams, Diakon Walter Habring sowie das Seelsorgeteam. Früher: Pfarrer, PGR Obmann/-frau
- Zuständig für priesterliche Dienste z.B.: Eucharistiefeiern, Hochzeiten, Beichtgespräche, priesterliche Aussprache und dgl.: Priester Christoph Buchinger (derzeit Pfarrprovisor)

Beisetzungsrichtlinie

Neue Richtlinie zur Beisetzung von Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind

Die Beisetzungen von Personen, die nicht (mehr) der katholischen Kirche angehören, werden immer häufiger. Dennoch besteht bei den gläubigen Angehörigen oft der Wunsch nach einer Verabschiedung in der Kirche. Der Pfarrgemeinderat hat deshalb Richtlinien für unsere Pfarrgemeinde unter Berücksichtigung diözesaner Richtlinien verfasst, die einerseits den Entschluss der/des Verstorbenen respektieren, andererseits den Angehörigen eine Verabschiedung in einem für sie tröstlichen Rahmen ermöglichen.

Mit Beschlussfassung des Pfarrgemeinderates, am 9.10.2024, gelten nun folgende Richtlinien:

- Wünschen die gläubigen Angehörigen eine Verabschiedung in der Kirche, ist dies mit einer:em beauftragter:em Begräbnisleiter:in (Diakon, Priester, Seelsorger:in) möglich. Der Leichnam / die Urne bleibt in der Aufbahrungshalle.

Gebühr: EUR 200,00 für die Kirchennutzung

- Für eine Verabschiedung ohne Begräbnisleiter:in steht der Pfarrsaal zur Verfügung, der Leichnam / die Urne bleibt in der Aufbahrungshalle.

Gebühr: EUR 200,00 für die Pfarrsaalnutzung



© Foto canva

Kirchenbeitrag

Ohne die Einnahmen aus den Kirchenbeiträgen könnte die Katholische Kirche in Oberösterreich ihre vielfältigen Dienste und Angebote in den Bereichen Seelsorge, Soziales, Bildung und Jugendarbeit sowie in vielen anderen Bereichen, in denen sie tätig ist, nicht aufrechterhalten.

Bitte unterstützen Sie das Wirken in unserer Pfarre und der Diözese mit Ihrem Kirchenbeitrag.



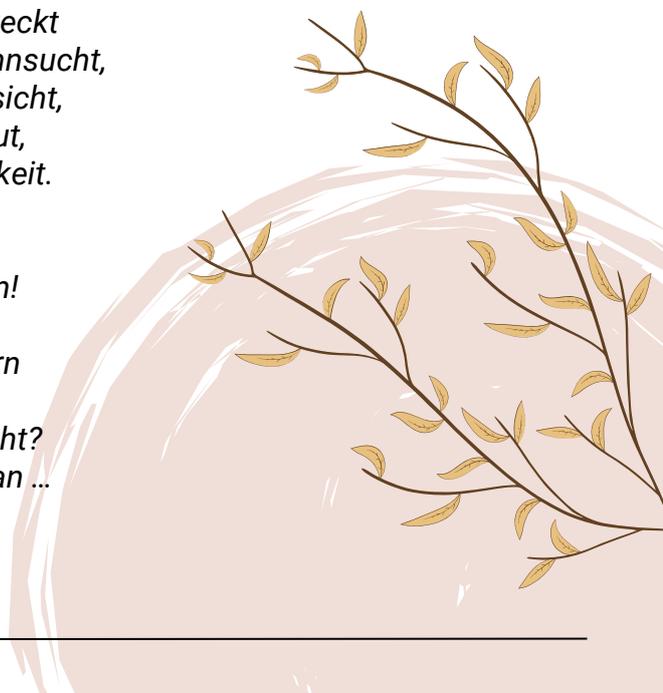
göttliche Zeitenwende

*Schau!
Ein neuer Tag bricht an!
Göttliches Licht durchwirkt
die Schatten der Leere,
die Nebel der Vergessenheit,
das Grau der Unsicherheit,
das Dunkel der Angst.*

*Schau!
Ein neuer Tag bricht an!
Göttliche Nähe taut
die Kälte der Heimatlosigkeit,
den Frost der Sprachlosigkeit,
das Eis der Unmenschlichkeit,
die Starre der verhärteten Fronten.*

*Schau!
Ein neuer Tag bricht an!
Göttliche Gerechtigkeit weckt
deine verloren geglaubte Sehnsucht,
deine verschüttete Zuversicht,
deinen zerronnenen Mut,
deine erstickte Lebendigkeit.*

*Schau!
Ein neuer Tag bricht an!
Spürst du,
wie tief in deinem Innern
die Hoffnung keimt
und neues Leben entfacht?
Ja, ein neuer Tag bricht an ...*



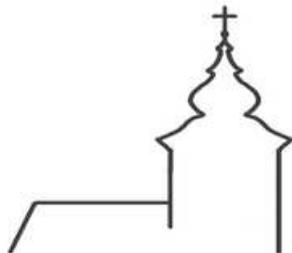
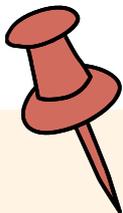
Messintentionen



Wir sind in der Pfarrgemeinde sehr froh und dankbar, dass Gläubige für verstorbene und lebende Angehörige Messen feiern lassen. Es entspricht unserem Glauben, dass wir auch über den Tod hinaus mit unseren Verstorbenen verbunden sind und die Eucharistie für uns alle eine unerschöpfliche Quelle der Kraft ist. Auch kann eine Messe als Dank und Bitte gefeiert werden für die vielen großen und kleinen Dinge unseres Alltags, in denen wir die Hilfe Gottes brauchen.

Im Pfarrbüro kann zur Öffnungszeit eine **stille Messe zu € 9,00** und eine **Singmesse zu € 18,00** aufgeschrieben werden. Dies trägt wesentlich zur Erhaltung unserer Pfarrkirche bei und hilft uns, das pfarrliche Leben aufrecht zu erhalten! Wie bisher wird für eine Gebetsmeinung bei Wort-Gottes-Feiern eine Spende, die in der Pfarrgemeinde verbleibt, angenommen (vgl. Linzer Diözesanblatt 15. Mai 2004, §71).

Öffnungszeiten Pfarrbüro



**Dienstag 8.30 Uhr - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das
Pfarrbüro Frankenburg (07683/8312)
Aktuelle Gottesdienste und Verlautbarungen finden Sie auf der
Homepage <https://pfarre-neukirchen-voeckla.dioezese-linz.at>

Pfarrsektretärin Petra Loy

Tel.: 0676 87765248

pfarre.neukirchen.voeckla@dioezese-linz.at

Pfarrprovisor Christoph Buchinger

christoph.buchinger@dioezese-linz.at

Erntedankfest

Ein besonderes Fest im Herbst in unserer Pfarre ist das Erntedankfest mit der feierlichen Andacht bei der Stehrerkapelle. Wir bedanken uns für das Mitwirken bei der Musikkapelle, den Goldhaubenfrauen, der Landjugend mit ihrer wunderschön gebundenen Erntekrone, den Kindergartenkindern mit ihren Liedern, den vielen Minis, beim Herrn Pfarrer, unserem Diakon und natürlich bei den vielen Mitfeiernden. Der Einzug von der Stehrerkapelle zu unserer Pfarrkirche ist etwas Einzigartiges, das es kaum so schön in einer anderen Pfarre gibt. Die feierlich gestaltete hl. Messe mit musikalischer Umrahmung war eine große Freude für die gesamte Feierguschaft.

In diesem Jahr fand anschließend ein „Weißwurst-Frühstück“ im Pfarrheim statt. Viele sind der Einladung gefolgt und haben mit dem Erlös daraus einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Dachstuhl-sanierung geleistet. Durch das Zusammenhelfen des PGR und des Seelsorgeteams wurde es ein gemütlicher und lustiger Vormittag bei Weißwurst und Brezn, Weißbier, Kaffee und Kuchen. „Durchs Reden kuman d'Leit zsam“ - und so hat es sich bereits ergeben, dass der Aufruf zur Neugestaltung unserer Erntekrone bereits Früchte getragen hat. Es hat sich dankenswerterweise jemand gefunden, der sich um diesen Auftrag angenommen hat!

Danke für euren Besuch und eure Spenden!

Der PGR hat beschlossen unseren traditionellen Pfarrcafé wieder neu aufleben zu lassen. Ob Gruppe, Verein, Gebetskreis, Strickrunde, Jugendliche, Spielgruppe, Jeder/Jede in unserer Pfarrgemeinde ist eingeladen, einen Pfarrcafé auszurichten.

Wir freuen uns sehr, wenn dieses gemütliche Beisammensein nach der Kirche im Pfarrheim wieder ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft wird. Mit dem eingenommenen Geld kann für einen guten Zweck gesammelt werden, oder auch eine Anschaffung einer Gruppe, oder eines Vereins finanziell unterstützt werden.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro oder bei Elfi Hemetsberger (066401421476) melden!



© Foto Pfarre

Pfarrcafé



Richtlinien Pfarrsaalnutzung



© Foto Pfarre

Wir freuen uns, dass das Pfarrheim von Jung und Alt so gut genutzt wird und es oft sehr lebendig zugeht. An den Wochentagen bringen vormittags Eltern mit ihren Kleinkindern in den Spiegel-Gruppen Leben ins Haus, an den Büchereiöffnungszeiten herrscht ebenfalls reger Betrieb, die Chöre proben abends, Gruppenstunden der Minis, Sitzungen, Filmabende, Pfarrcafés, Veranstaltungen von kFB, kMB, Yoga, ... finden dort statt. Außerdem ist in den Wintermonaten der Jugendraum wieder ein Treffpunkt für Jugendliche in unserer Pfarrgemeinde.

Grundsätzlich steht der Pfarrsaal bzw. das Pfarrheim für Aktivitäten und Angebote der Pfarrgemeinde zur Verfügung. Energie- u. Reinigungskosten trägt dafür die Pfarrgemeinde. Da der Aufwand dafür kontinuierlich steigt, ersuchen wir ALLE Nutzer:innen um Unterstützung bei der Reinigung des Pfarrsaals. Deshalb gilt in Zukunft **den Pfarrsaal besenrein zu hinterlassen**.

Für Anfragen von Personen, die nicht der Pfarrgemeinde angehören oder den Saal für pfarrferne Zwecke nutzen möchten, wurde vom Pfarrgemeinderat die Einhebung einer Spende zur Aufwandsentschädigung für zusätzliche Energie- u. Reinigungskosten beschlossen. Die Höhe liegt im Ermessen des/der Nutzer:in, berücksichtigt werden sollen: Anzahl der Personen, Dauer u. Art der Nutzung, Küchennutzung. Wir bitten um Verständnis.

KommunionhelferInnen gesucht

Sie unterstützen den/die Gottesdienstleiter:in bei der Austeilung der Heiligen Kommunion. Sie tragen dazu bei, den Ablauf der Messe zu erleichtern und sorgen dafür, dass alle Gläubigen würdevoll an der Kommunion teilnehmen können.

Voraussetzung ist eine kurze Schulung zur Vorbereitung. Termine dazu werden regelmäßig angeboten. Die Ausbildung dauert ungefähr einen halben Tag und die Kosten werden von der Pfarrgemeinde übernommen. Information und Anmeldung erfolgt im Pfarrbüro. Bei Interesse bitte melden!

Vielen Dank!

Das Liturgie-Team der Pfarrgemeinde



News unserer Minis & Ratscherkinder



Ratscherkinderausflug 2024

Dieses Jahr machten sich 50 Kinder nach einem gemeinsamen Gottesdienst auf den Weg ins Fantasia nach Strasswalchen, um dort einen lustigen Tag zu verbringen.

Die Ratscherkinder sind immer am Karfreitag und Karsamstag in den Ortschaften unterwegs und bringen den Ostersegen zu den Menschen. Dabei sammeln sie für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde. Im Namen aller Kinder sagen wir herzlich DANKE für die großzügige Unterstützung.



© Fotos Pfarre

Die Minis starten in den Herbst

Maria Eicher hat vor den Sommerferien ihre Agenden in der Pfarrgemeinde zurückgelegt, dazu zählte u.a. das Proben mit den Minis. Diese Aufgabe haben nun die Mesner (Toni Leitner und Karl Kritzinger) mit Unterstützung des Minis-Teams übernommen. Ab und zu proben schadet gar nicht, denn je größer die Routine, umso größer die Freude beim Ministrieren. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mesner. Neben dem Proben waren auch kleine Änderungen bei der Einteilung der Minis notwendig – diese erfolgt nun einmal im Monat im Voraus per What's App-Umfrage. Trotz Veränderungen sind wir supermotiviert in den Herbst gestartet und freuen uns wieder auf tolle Erlebnisse: Gruppenstunden, Weihnachtsfeier, Sternsingen, Fasching, Ratschen, Kino und im Juni möchten wir wieder beim OÖ Minis-Treffen im Stift St. Florian dabei sein!

Die erste Gruppenstunde fand Mitte Oktober statt. 30 Minis und „Friends“ trafen sich am Samstagnachmittag im Pfarrheim. Es wurde gesungen und gespielt. Die jüngeren Minis schnitzten Kürbisse und die Älteren zogen sich in den „Düsterwald“ im Jugendraum zurück, um bei einem gemeinsamen Spiel „Werwölfe zu vertreiben“. Bei Einbruch der Dunkelheit zogen wir mit Fackeln durch den Ort und ließen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Abendlob ausklingen - schön war's!



Das Familienteam lädt herzlich ein!



Lieber heiliger Nikolaus

*Lieber heiliger Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken,
zeig uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.*



Einladung

*zum Familiengottesdienst
mit Adventkranzsegnung*

am **1. Dezember 2024**
(1. Adventsonntag)
um **9:30 Uhr** in der Pfarrkirche

Der Gottesdienst wird musikalisch
umrahmt.
Wir freuen uns über euren Besuch!

Sternsingen 2025

Mit Krone und Stern in königliche Hoheiten verwandeln.
Den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr bringen.
Mit den Spenden vielen Menschen in Not helfen.
Gemeinsam Spaß haben, Abenteuer erleben und Süßes naschen.

**DU bist herzlich eingeladen,
beim Sternsingen mitzumachen!**

Du kannst auch gerne deine Freund:innen fragen, ob sie in den Ferien etwas Sinnvolles tun wollen, das noch dazu Spaß macht. Auch deine Eltern, oder andere Verwandte können sehr gerne mitmachen, zum Beispiel als Begleitpersonen, oder indem sie eine Gruppe zum Essen einladen. Falls du oder deine Eltern Fragen zum Sternsingen haben, meldet euch bitte bei uns.

Wir freuen uns schon auf ein wunderbares Sternsingen und darauf, dass ihr mitmacht!

Kontakt: Edith (0664) 73457152

Herzlichen Gruß! *Das Minis-Team*



Wichtige Termine

Sternsingereinteilung und -probe:

21. Dezember, 10.00 Uhr im
Pfarrheim

Sternsingen:

27.12, 30.12, 31.12, 2.1, 3.1, 4.1

Sternsinger-Gottesdienst:

6. Jänner 2025, 9:30 Uhr

Instandhaltung "Pfarrwald"



© Fotos Pfarre

Hans Hemetsberger ist mit der Betreuung und Instandhaltung des Pfarrwaldes betraut. Er erfüllt diese Aufgabe verlässlich und professionell, das ist gerade in Zeiten des Schädlingsbefalls eine sehr große Herausforderung. Herzlichen Dank an Familie Hemetsberger und an alle, die dabei unterstützen!



Jugendraum

Unser Jugendraum im Pfarrheim-Untergeschoss ist wieder reaktiviert, worüber wir uns sehr freuen.

Der Raum ist immer freitags von 15:00 Uhr - 22:00 Uhr geöffnet. Von 15:00 - 20:00 Uhr für 12-14 Jährige und ab 20 Uhr für 14-15 Jährige!!

Trefft euch mit euren Freundinnen und Freunden, lasst die Schulwoche hinter euch und chillt ein wenig in gemütlicher und ungestörter Atmosphäre im Jugendraum. Ihr seid alle herzlich willkommen!!

Mit der „Jugendbetreuerin“ Marianne Obermaier kommt frischer Wind in die Jugendarbeit unserer Pfarre. Sie ist Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Frankenmarkt (zukünftig Pfarre Frankenmarkt) und wird an manchen Freitagen anwesend sein, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten und auf ihre Wünsche und Vorstellungen eingehen zu können. Seid gespannt auf die vielen neuen Ideen von Marianne.

**JUGEND
RAUM**

IMMER FREITAGS
GEÖFFNET

15:00-22:00 Uhr
15-20 UHR 12-14 JÄHRIGE
AB 20 UHR FÜR 14-15 JÄHRIGE

PFARRHEIM NEUKIRCHEN
UNTERGESCHOSS

Mutter fragt: Was wünschst du dir?

*Ich wünsche mir ein Katzentier!
Da sagt die Mutter: Ach so ein Graus!
Katzen halt' ich gar nicht aus.*

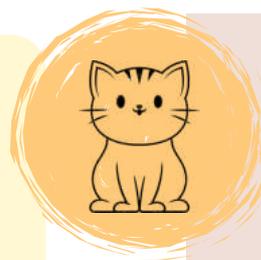
Vater fragt: Was wünschst du dir?

*Ich möchte gerne ein Klavier!
Da sagt der Vater: Lieber Schatz,
dafür ist bei uns kein Platz.*

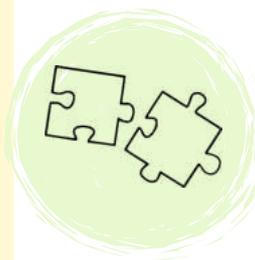
Mein Bruder fragt: Was wünschst du dir?

*Ich sage: Bruder, spiel mit mir!
Da sagt der Bruder: Nein, nein, nein,
du dumme Gans bist mir zu klein.
Ach, liebe Leute, man hat's schwer.
Jetzt ist mein Kopf vom Wünschen leer.
Wenn es nur schon Weihnacht wär!
Schenk mir doch, das mag ich gern:
Einen Schokoladenstern!*

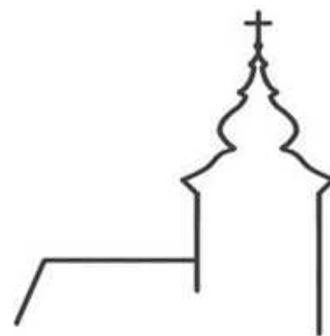
(aus: Der andere Advent für Kinder, 2019/20)



Wunschzettel



Arbeiten am & rund um den Friedhof



Ein herzliches
Dankeschön!

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder viele freiwillige Hände notwendig, um unseren Friedhof und den Pfarrgarten sauber zu präsentieren. Es wurde fleißig gemäht und von Unkraut befreit und im Pfarrgarten wurden Blumen gepflanzt, welche zum Schmücken der Kirche verwendet werden können. Danke an Lois und Sepp, die immer dafür sorgen, dass der Rasen gemäht ist.

Danke auch an die vielen „Unsichtbaren“, die dazu beitragen, dass unser Friedhof so ordentlich ist. Es werden aber weiterhin Freiwillige gesucht, die sich vorstellen können einmal im Jahr mitzuhelfen. Bitte bei Erika Brugger oder auch im Pfarrbüro Bescheid geben. DANKE!

Neues von der Friedhofsverwaltung

In der Finanzausschusssitzung vom 05.04.2024 wurde einstimmig die Anhebung der Friedhofsgebühren beschlossen. Diese Anpassung ist, aufgrund der gestiegenen Preise, für die Erhaltung unseres sehr schön gepflegten Friedhofes notwendig.

Die Friedhofsgebühren für den Friedhof Neukirchen für 5 Jahre betragen:

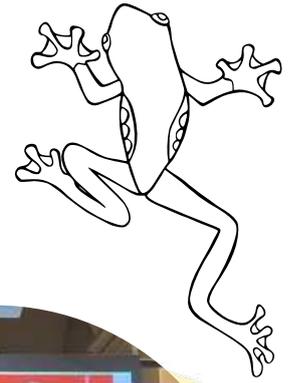
Ersterwerb (einmalig)

	Neu (2024)
Wandgrab	
Einfachgrab	€ 92.-
Zweifachgrab	€ 182.-
Dreifachgrab	€ 250.-
Vierfachgrab	€ 320.-
Reihengrab	
Einfachgrab	€ 70.-
Zweifachgrab	€ 140.-
Dreifachgrab	€ 210.-
Urnengrab	€ 1500.-

+ Nutzungsgebühr (für 5 Jahre)

	neu
Wandgrab	
Einfachgrab	€ 92.-
Zweifachgrab	€ 182.-
Dreifachgrab	€ 250.-
Vierfachgrab	€ 320.-
Reihengrab	
Einfachgrab	€ 70.-
Zweifachgrab	€ 140.-
Dreifachgrab	€ 210.-
Urnengrab	€ 80.-

Was macht ein Frosch in der Kirche?



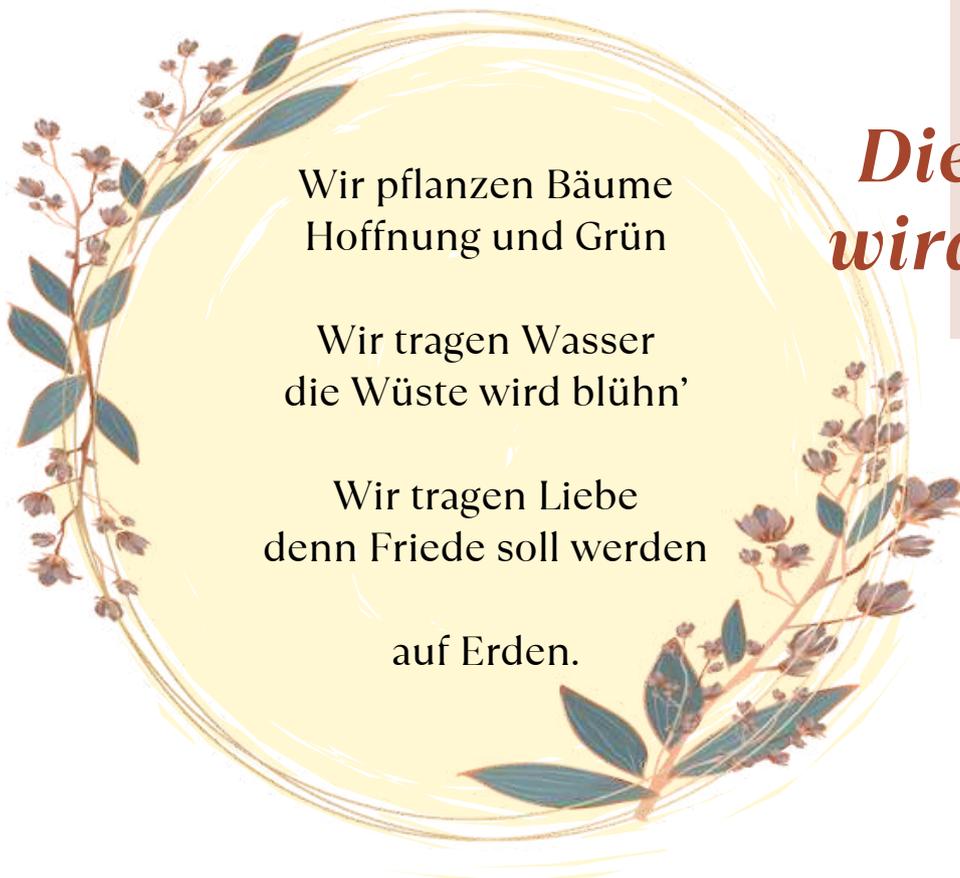
Seit der ersten Schulwoche ist das Projekt „Leinwand in der Kirche“ abgeschlossen und der Frosch lachte als Erster, im Rahmen des Schulstartgottesdienstes, von der neuen Leinwand.

Die Firma Gruber Technik aus Freistadt hat uns gut beraten und wurde mit der Beschaffung und Montage beauftragt. Die Firma hat Erfahrung mit der technischen Ausstattung von Kirchenräumen und kennt die Richtlinien des Denkmalschutzes.

Wir freuen uns auf vielfältige und bereichernde Einsätze dieses Mediums bei Gottesdiensten und Andachten.



© Foto Pfarre



Wir pflanzen Bäume
Hoffnung und Grün

Wir tragen Wasser
die Wüste wird blühen'

Wir tragen Liebe
denn Friede soll werden
auf Erden.

*Die Wüste
wird blühen'*

Rezeptidee

BRATAPFEL- CRUMBLE AUF ZIMTCREME



30 MINUTEN



4-6 PERSONEN



<https://zimtkeksundapfeltarte.com/rezept/brat-afel-crumble-auf-zimtcreme-dessert-im-glas/>

ZUTATEN:

STREUSEL

- 80 g weiche Butter
- 125g Mehl
- 40g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- etwas Zimt

BRATAPFEL-KOMPOTT:

- 3 Äpfel
- Saft einer Zitrone
- 1 Zimtstange
- 1 Sternanis
- 100 ml Orangensaft
- 1 Tropfen Bittermandelöl
- 2-3 Löffel brauner Zucker

ZIMTCREME

- 250 g Topfen
- 200 ml Sahne
- 50 g Puderzucker
- 1 TL Zimt
- 1 TL Vanille-Extrakt

ZUBEREITUNG:

- Backofen auf 175 °C (150 °C Umluft) vorheizen.
- Für die Streusel Butter, Zucker, Vanillezucker und Mehl in eine Schüssel geben und so lange mit den Fingern verreiben, bis kleine Streusel entstehen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben und im vorgeheizten Backofen für ca. 15 Minuten golden ausbacken.
- Für das Kompott die Äpfel schälen, Kerngehäuse entfernen, achteln und in Stücke schneiden. Diese in eine Auflaufform geben, sofort mit Zitronensaft mischen. Zimtstangen und Sternanis darunter verstecken, den Orangensaft angießen und mit Zucker und Mandelöl vermischen.
- Die Äpfel in den vorgeheizten Backofen geben und für 20 – 25 Minuten braten, dabei gelegentlich umrühren. Perfekt ist das Kompott, wenn die Äpfel beginnen zu zerfallen, sie sollten aber noch Biss haben... das geht – je nach Apfelsorte – mal schneller, mal langsamer. Das Kompott abkühlen lassen und bis zur Verwendung kalt stellen.
- Für die Zimtcreme zunächst die Sahne steif schlagen, dann den Topfen einrühren. Mit Zimt, Zucker und Vanille würzen, alles zu einer glatten Creme verarbeiten und diese bis zum Gebrauch kalt stellen.
- Soll das Dessert serviert werden, zunächst die Creme in Gläser geben, dann die Bratapfelmasse darauf verteilen und zuletzt die Streusel darüber krümeln. Wer mag, kann auch noch eine Handvoll angeröstete Mandelplättchen darauf geben.

Gutes Gelingen!



Nussketten für Vögel

Mit Nussketten sind keine Schmuckstücke gemeint, sondern etwas Leckeres für Vögel.

SO GEHT'S

Zuerst durchbohrst du die Erdnüsse und die Walnusskerne vorsichtig mit der Stopfnadel. Dann verknotest du die Schnur an einem Ende und fädelst alle Nüsse sorgfältig wie Perlen auf. Die fertige Kette kannst du nun im Garten an einen Strauch binden oder am Futterhäuschen befestigen. Die Länge der Ketten ist egal – sie kommt ganz auf deine Geduld und den Hunger der Vögel an.

DAS BRAUCHST DU:

- Erdnüsse mit Schale
- Walnusskerne
- dünne Schnur
- Schere
- große, stumpfe Stopfnadel



Liebe Kinder!

Weihnachtliche Bastelideen

Bringe die
Sterne
kunterbunt
zum Leuchten

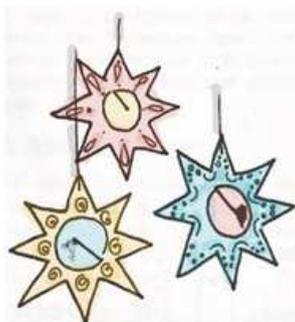


Christbaumschmuck aus Knetmasse

Du kannst mit selbstgemachter Knetmasse ganz einfach Christbaumschmuck basteln.

DAS BRAUCHST DU:

- 40 dag Mehl
- 20 dag Salz
- 2 Esslöffel Alaun (gibt es in der Apotheke)
- ½ Liter kochendes Wasser
- 2 Esslöffel Öl
- 1 Esslöffel Lebensmittelfarbe oder Acrylfarben



SO GEHT'S

Mische die trockenen Zutaten gut. Gib heißes Wasser dazu (frag eine erwachsene Person, die dir mit dem heißen Wasser hilft) und knete das Mehl unter, bis die Masse nicht mehr klebrig ist. Du kannst nun frei nach deiner Fantasie Verschiedenes formen oder auch das Ganze wie einen Teig auswalken und mit Keksausstechern aus dem Teig Schmuck gestalten. Lege dann deine Schmuckstücke zum Trocknen ein bis zwei Tage an einen sicheren Ort. Hast du keine Lebensmittelfarbe in den Teig gegeben, kannst du die Formen nach dem Trocknen mit Acrylfarben anmalen. Wenn du die Knetmasse in einer gut verschlossenen Plastiktüte aufbewahrst, hält sie sehr lange.

Einladung Krippenspiel



Liebe Kinder ab der 3. Klasse VS,

ihr seid herzlich eingeladen,
beim diesjährigen Krippenspiel mitzuwirken.

Die Aufführungen finden bei der Kinderweihnacht
am **24.12.2024, um 16:00 Uhr**
sowie im Pflegeheim statt.

Ich freue mich über jede Unterstützung und darauf,
gemeinsam mit euch
die Kinderweihnacht zu gestalten!

Liebe Grüße, Brigitte Ablinger

Erste Probe



Wann? Am 22. November,
16-17.00 Uhr



Wo? Im Pfarrheim

*dann wöchentlich am
Freitag, 16.00-17.30 Uhr*



Auch ein Kirchendach ist nicht unendlich haltbar und musste nun saniert werden. Die 70 Jahre alte Eternitdeckung wurde im Bereich des Gratsparrens über der Sakristei entfernt, da der Gratsparren des ursprünglichen Dachstuhls stark verwittert war und sich an einigen Stellen bereits aufgelöst hatte. Daher war es notwendig, den gesamten Gratsparren auszutauschen.

Dank der Firma Planholz wurde diese anspruchsvolle Aufgabe trotz der Steilheit des Daches hervorragend ausgeführt. Die Wiedereindeckung des Daches gestaltete sich für die Firma Quehenberger als besonders schwierig, da das ursprüngliche Format der Dachziegel nach so vielen Jahren nicht mehr erhältlich war. Um das Dach dennoch fachgerecht einzudecken, mussten sämtliche Ziegel auf die passende Größe zugeschnitten und angepasst werden.

Dank der großzügigen Spenden beim Erntedankfest konnte bereits ein Teil der Kosten für die Dachstuhlansanierung in Höhe von ca. 15.000 Euro gedeckt werden. **Ein herzliches Dankeschön an die Firmen Planholz und Quehenberger sowie an alle Spender:innen für ihre Unterstützung!**

Bericht des Finanzverantwortlichen
Markus Dißbacher

Sanierung Kirchen- dachstuhl



© Fotos Pfarre

Wissenswertes aus unserer Pfarre



WORTGOTTESFEIER IN ACKERSBERG

Am 4. August fand in Ackersberg ein sehr schön gestalteter und mit guter Musik untermalter Wortgottesdienst statt. Da das Wetter leider nicht so wünschenswert mitspielte, fand die Feier in der Festhalle statt, was aber weder der Feierlichkeit, noch der guten Stimmung einen Abbruch tat.

VERGELT'S GOTT

Ein herzliches Dankeschön, möchten wir im Namen unserer Pfarre, der Gemeinde Neukirchen und insbesondere den **Mitarbeitern des Bauhofes** sagen:
"Es ist nicht selbstverständlich, was alles von euch gesehen, einfach erledigt und ohne besonderen Auftrag mitgemacht wird.

DANKE für eure Unterstützung!"



KRÄUTERBÜSCHELWEIHE DER GOLDHAUBENFRAUEN

Am 15. August gestalteten die Goldhaubenfrauen in unserer Kirche die jährliche „Kräuterbüschelweihe“. In festlicher Stimmung und bei bestem Wetter wurden die selbstgebundenen Büschel, wie jedes Jahr, restlos verkauft. Aufgrund der guten Einnahmen beschlossen die Goldhaubenfrauen einen beträchtlichen Betrag der Pfarre zukommen zu lassen. Wir freuen uns sehr darüber und haben natürlich auch gleich Verwendung dafür. Ein herzliches DANKESCHÖN für die Spende!



EINLADUNG ALS DANKESCHÖN

Als Dankeschön für's Helfen beim Pfarrfest wurden die Helfer:innen zu einer Jause beim Most Schurl eingeladen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Jause und Most ergaben sich gute Gespräche, nette Begegnungen und Motivation für die kommenden Aufgaben in der Pfarre.

Impressum: Medieninhaber: Pfarrgemeinde Neukirchen an der Vöckla, Herausgeber und Redaktion: Team Öffentlichkeit der Pfarrgemeinde, Hauptstraße 18, 4872 Neukirchen/V., Hersteller: Druckerei FAB Vöcklabruck, Verlags- und Herstellungsort: Neukirchen an der Vöckla, Foto- und Textquelle: wie angegeben

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarre

22.11.2024	16:00	Erste Probe Krippenspiel im Pfarrsaal
23. u. 24.11.2024		Buchausstellung im Pfarrsaal
29.11.2024	14:30 Uhr	„Einstimmung zum Adventsbeginn“ der kfb im Pfarrsaal
01.12.2024 1.Adventssonntag	9:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe
	nach dem GD	Adventfeier der Mini´s im Pfarrsaal
05.12.2024	17:00 Uhr	Nikolausfeier in der Kirche
08.12.2024 2.Adventssonntag	9:30 Uhr	Wortgottesfeier Maria Empfängnis mit Edith Aschenberger, musikalisch umrahmt von den Tonspuren
10.12.2024	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit von 18:00 – 19:00 Uhr
	19:00 Uhr	Rorate
11.12.2024	19:00 Uhr	Versöhnungsfeier (Bußfeier) mit Andrea Ott-Meinhard
15.12.2024 3.Adventssonntag	9:30 Uhr	Singmesse „Sei so frei Messe“ der KMB
17.12.2024	6:30 Uhr	Rorate mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal
18.12.2024	8:00 Uhr	Kirchenputz - <u>Bitte um zahlreiche, tatkräftige Unterstützung!</u>
21.12.2024	10:00 Uhr	Sternsingereinteilung u. -probe im Pfarrheim
22.12.2024 4.Adventssonntag	9:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Otto Wagner
22.12.2024	17:30 Uhr	Adventandacht für Familien
24.12.2024 Hl.Abend	16:00 Uhr	Kinderweihnacht mit Edith Aschenberger u. Andrea Ott-Meinhard, gerne können Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen
	22:00 Uhr	Christmette mit Hannes Mairinger
25.12.2024 Christtag	9:30 Uhr	Fest der Geburt Jesu mit Pf. Christoph Buchinger musikal. umrahmt vom Kirchenchor
26.12.2024 Stephanitag	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Altpfarrer Karl Kammerer
29.12.2024	9:30 Uhr	Jahresabschluss-Wortgottesfeier mit Klaudia Schausberger und Walter Habring
01.01.2025 Neujahr	9:30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria mit Pf. Christoph Buchinger
05.01.2025	9:30 Uhr	Singmesse
06.01.2025 Hl. drei Könige	9:30 Uhr	Fest der Erscheinung des Herrn - WGF mit Walter Habring u. Andrea Ott-Meinhard und den Sternsinger:innen



Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt.

Bitte beachten Sie nähere und ausführliche Informationen in den Verlautbarungen, Aushängen und auf unsere Homepage pfarre-neukirchen-voeckla.dioezese-linz.at